

Schulprogramm der Grundschule Neudietendorf für das Schuljahr 2020/21

0. Schwerpunkte für die pädagogische Arbeit in diesem Schuljahr

1. Fertigstellung des Schulkonzeptes/Vorstellung Schulkonferenz V.: Riese

2. Arbeit mit der Schulcloud- Einführende FB V.: Räumschüssel/Rex

3. Abgestimmtes Handeln bei Häuslichem Lernen

- **Bewertung**
 - **Kontrolle**
 - **Onlineunterricht**
 - **Gestaltung der Wochenpläne in der Cloud**
- V.: Alle Kollegen**

4. Abgestimmte und regelmäßige Arbeit im Jahrgangsteam

Verantwortliche:
1 Nancy Rudolph
2 Katja Möller
3 Iris Blamberg Burré
4 Beate Recknagel

1. Konzepte

- 1.1. Unterricht
- 1.2. Fördermaßnahmen (detailliert im aktuellen Förderkonzept)
- 1.3. Außerunterrichtliche Angebote
- 1.4. Hortarbeit

2. Kooperation

- 2.1. Lehrer
- 2.2. Fortbildungen
- 2.3. Elternarbeit
- 2.4. Kindergarten/weiterführende Schulen

1. Konzepte

1.1. Zum Unterricht

In allen Fächern setzen wir das muttersprachliche Prinzip um, das heißt:

- Sprachpflege durch die Schüler*Innen und Lehrer*Innen
- Textarbeit im mündlichen und schriftlichen Bereich
- Präsentationen üben und umsetzen
- Heftkontrollen (Verbalurteil, Inhalt im Lernentwicklungsbericht)
- Einsatz von Nachschlagewerken
- Formulieren von Zusammenfassungen
- Fehlerfreies Schreiben fördern und kontrollieren (Ab-, Auf- und Nachschreiben)

Deutschunterricht:

- Grundlage ist der jeweils empfohlene Grundwortschatz des Lehrplanes
- Er wird durch das Wortmaterial der jeweils verwendeten Arbeitshefte Deutsch und des Klassen- und individuellen Wortschatzes ergänzt.

Ganzschriften:

- Klassen 1/2: jeweils eine Ganzschrift
- Klasse 3: 2 Ganzschriften
- Klasse 4: 2 Ganzschriften

Lernkontrollen

- Klasse 1/2: verschiedene Formen der Lernstanderhebung
- Klassen 3/4: mind. 5 Integrative Lernkontrollen

Zusatzaufgaben müssen schwerer sein als die regulären Aufgaben der Lernkontrolle.

Aufsätze:

Ab Klasse 3, Kl.1/2 Formen des freien Schreibens

Lesen:

Schwerpunkt bleibt weiter das stille, sinnerfassende Lesen.

Lesekontrollen werden so gestaltet, dass die Schüler entsprechend der Kompetenzbereiche vielfältige Fragen zum Text beantworten.

Übungen und Tests im Lernbereich „Hörverstehen“

Gedichtvortrag bzw. Arbeit am Gedicht/Schriftgestaltung:

- Klasse 2, 3, 4 jeweils mit Worturteil
- 1 benoteter Gedichtvortrag im Schuljahr Kl. 3/4

Mathematikunterricht

- Ab Kl.3 schriftliche Lernkontrollen im Schuljahr (5)
- mündliche Noten, praktische Noten
- Kurzkontrollen

Heimat- und Sachkundeunterricht

- Lernkontrollen zu den zentralen Themen in Klasse 3 und 4
- Bewertung von Kurzvorträgen, Plakaten, Gruppenarbeit, Experimenten

Projekte

- 16.02.21 Faschingsfeier im Schulhaus
- **Projekttag „Tanzrausch“ vom 7.6.21-11.6.21**
- Theaterbesuch klassenweise
- Projekte in den Klassen zu ausgewählten Themen

Exkursion/Klassenfahrten/Wandertage

- Klasse 1/2 Zahnarzt, Neudietendorf Bibliothek/ Mediothek, Feuerwehr
- Klasse 3/4: Landgemeinde Nesse - Apfelstädt , Kreisstadt Gotha, Landeshauptstadt Erfurt ,Sexualerziehung , Handwerk
- Klasse 3/4 eine mehrtägige Fahrt pro Jahr, Entscheidung liegt beim Klassenlehrer
- Klassen 3: Fahrt zur „Feuerkuppe“ im September, Klassen 4 Fahrt nach Lützensömmern im Juli 2021
- 3 Wandertage auf das Schuljahr verteilt

Verkehrserziehung

- Klasse 1: Lehrgang und Prüfung „Geprüfter Fußgänger“ im Januar 2020
- Klasse 3: Das Fahrrad
- Klasse 4: Radfahrausbildung, JVS Gotha in Gotha, ab 27.08.19

Arbeitsgemeinschaften (im Rahmen der Ergänzungsstunde jeweils Freitag 4. Std.)

1. Bücherwurm
2. Gesellschaftsspiele
3. Basteln 1/2
4. Märchen
6. Yoga
7. Moderation, Tanz und Gesang
8. Sport
9. Märchen hören und gestalten eines Buches
10. Zentangle
11. Trommeln
12. Farbe, Druck und Plastik
13. Entspannung
14. Rund um den Schulgarten
15. Blocklöte
16. „Ich sag NEIN!“
17. Basteln 3/4
18. Feuerwehr

1.2. Fördermaßnahmen/Festlegungen

1. Förderung Fortführung durch Frau Matthäi, Frau Rösler und Frau Friedrich

Einteilung der zu fördernden Schüler nach Beratung, Kinder mit manifester Behinderung haben Vorrang (Zuteilung der Stunden durch Netzwerkschule nach VV), Pädagogischen Förderbedarf: KL/FL

2. Förderung im Rahmen des Gemeinsamen Schulvormittages

Erzieher in der eigenen Klasse als Doppelbesetzung/Absprache mit Klassenlehrer über Inhalt, Umfang und Organisation, Hilfe durch GU –Lehrer/SPF nach Absprache und Einteilung der Stunden

3. Verantwortlich für die Führung und Dokumentation

der Fördermaßnahmen :Förderlehrerinnen, Erstellung der Förderpläne: Klassenlehrer in Zusammenarbeit mit FL

Hinweis: Verbalbeurteilung für Schüler im GU erstellt **der KL**, nach Zuarbeit

(Stichpunkte) des GU- Lehrers

4. Förderberatung im Jahresplan, Abstimmung zwischen SL,BL,FL , siehe Jahresübersicht

1.3. Außerunterrichtliche Aktivitäten und Angebote

Wettbewerbe

- Zweifelderball – Schul – und Kreisebene
- „Was ich kann“
- „Lesewettbewerb“
- Mathematikolympiade – Klasse, Schule, Kreis
- Sportfest
- Malwettbewerb lt. Ausschreibung, V.: Kunstlehrer
- Kinderuni, Teilnahme einzelner Schüler

Kostenpflichtige Angebote externer Anbieter

- Musikschule „Heinze“ (dienstags, **13.30 Uhr – 15.45 Uhr**) = Ablauf Zuarbeit Frau Blinke
- Tanzschule für Klassik und Jazz M. Kistner, Erfurt, (mittwochs ab **14.50 Uhr Gruppe 1 / 15.40 Uhr Gruppe 2** in der Aula)
- Leichtathletik -AG bei Hr. Mörseburg: , dienstags **13.45 Uhr** (nicht im Winter!)
- „Caliope“- AG
bei Herrn Räumschüssel, dienstags 14 Uhr

Schulsanitäter (nach den Herbstferien) bei Frau Günther Gruppe 1 14.00 Uhr / Gruppe 2 14.50 Uhr

1.4. Hortarbeit

Anfertigung der Hausaufgaben: Hausaufgabenzeit **13.50 – 14.30/14.45**
Arbeitsmittel und Lehrbücher für die HA müssen in der Schultasche sein

- gemeinsamer Start, jedes Kind arbeitet selbstständig
- Fehler werden angestrichen und berichtigt. Auf ein sauberes Schriftbild wird Wert gelegt.
- Richtzeiten für HA-Anfertigung: Klasse 1 + 2 = 30 Minuten Klasse 3 + 4 = 45 Minuten
- Berichtigung ist Teil der Hausaufgabe

- S + Kürzel für selbstständig
- H + Kürzel = mit Hilfe
- Hausaufgaben werden nach Erledigung im Hausaufgabenheft abgehakt.

Zusammenarbeit mit Klassen- bzw. Fachlehrer

- Absprachen zu Umfang, Schwierigkeitsgrad und Kontrollvarianten (u.a. in Mathematik Selbstkontrolle nach Vorlage)
- Tag der Selbstständigkeit in Klasse 3 und 4 einmal pro Woche hat sich bewährt: Kinder erledigen die HA ohne Hilfe, "Ergebnisse" bleiben in der Schule und Lehrer kontrolliert am nächsten Tag gemeinsam mit den Kindern (Eltern werden im Vorfeld informiert)

Mittwoch ist ein hausaufgabenfreier Tag.

Nach Absprache nur mittwochs Spielzeugtag, ansonsten ist kein Sielzeug im Ranzen

2. Kooperationen

2.1. Lehrer

- Teamberatung auf Jahrgangsstufe, laufend
- monatliche Dienstberatungen, montags ab 14.00 Uhr
- Absprache der Fachlehrer über inhaltlich-päd. Fragen in einer Klassenstufe 3 / 4
- Klassenkonferenz zur Besprechung der Lernentwicklungsberichte für Klasse 4 und Lernentwicklungsberichte für Klasse 3 und Versetzungskonferenzen zu Wdh. bzw. Verweiler
- Treffen der Steuergruppe dreimal je Halbjahr

2.2. Fortbildungen

Jeder Kollege ist verpflichtet, an regionalen Fortbildungen teilzunehmen. Die Auswahl richtet sich nach Interessen und Facheinsatz. Über die Anzahl der zu besuchenden Fortbildungen entscheidet jeder selbstständig. Mehrtägige Fortbildungen werden, wenn die Schulsituation es zulässt, genehmigt.

2.3. Elternarbeit

- Treffen mit den Klassenelternsprechern 2 mal im Jahr
- Schulkonferenz: 2 mal im Jahr
- Klassenelternsprecher: Gespräche nach Absprache mit der Schulleiterin
- Elternsprechtag – siehe Jahresplan
- Sprechtag der Fachlehrer*Innen – siehe Internet

2.4. Kindergarten/ weiterführende Schulen

- Treffen mit den Leiterinnen aller Kindergärten
- Kooperationsvereinbarung aktualisieren

- Elternabend Klassen 4 zur Vorstellung der weiterführenden Schulen und zu den Übertrittsmodalitäten am 30.11.20
- Kooperationsvereinbarung mit der Regelschule liegt vor